



## **Pressemitteilung: 3. Runder Tisch Rad / Nachhaltige Mobilität Wentorf 23.11.2022**

Zahlreiche Vertreter aus Politik, Vereinen und Institutionen kamen auf Einladung der ADFC Ortsgruppe zu einem zweistündigen Austausch zum Radverkehr und Carsharing zusammen.

Zunächst wurden Wünsche und Forderungen aus den vergangenen Treffen nachgefragt.

- Eine Koordinationsstelle Nachhaltige Mobilität beim Mittelzentrum wird wahrscheinlich ab 2024 installiert.
  - Überdachte Fahrradstellplätze vor dem Rathaus bzw. auf dem Casinopark werden nach Freigabe der Mittel im Haushalt auf den Weg gebracht.
  - eine Rad (Self-)Servicestation auf dem Casinopark ist ebenfalls in der Planung.
  - keine Bewegung gibt es bislang bei der Einrichtung einer Koordinationsstelle Nachhaltige Mobilität / Radverkehr in der Gemeinde Wentorf.
- Hier besteht nach Meinung des ADFC weiter großer Bedarf, möchte man bei dem Ausbau der Radinfrastruktur weiterkommen.

Als nächster Punkt wurden die beiden Projekte

- Carsharing / Dorfstromer und
  - Lastenrad bzw. Fahrradleihsystem (u.a. für eine Fahrradfahrtschule)
- vorgestellt und Fördermöglichkeiten seitens der Gemeinde diskutiert.

Beide Projekte wurden positiv aufgenommen, zumal bereits Sponsoren für die Projekte gefunden wurden.

Vertreter der Fraktionen sprachen sich eher für Zuschüsse bei der Anschaffung aus. Eine Subventionierung des Betriebs wurde eher kritisch betrachtet.

Als Schwerpunkt des Treffens legte der ADFC ein 23 Punkte umfassendes Sofortmaßnahmenpaket (Radprio Wentorf) für den Radverkehr vor, um die größten Ärgernisse (z.B. Schlaglöcher, zu enge Umlaufsperrern, fehlende Verbindungen, hohe Kanten etc.) zu beseitigen.

Diese Stellen sind gut dokumentiert und wurden auch von Radfahrenden in der Gemeinde an den ADFC gemeldet.

Die Ortsgruppe machte deutlich, dass dies eine erste kostengünstige Möglichkeit darstellt, die Situation an vielen Punkten konkret zu verbessern.

Dies stellt jedoch keine umfassende Analyse der Radverkehrssituation, wie sie im Rahmen eines Radverkehrskonzepts erhoben wird, dar.

Ein Radverkehrskonzept wäre zudem eine notwendige Bedingung für die umfangreichen Landesförderungen im Radverkehr.

**In diesem Punkt wurde deutlich, dass die fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen der Gemeinde den Vorschlägen für eine bessere Radinfrastruktur entgegenstehen.**

**Eine an Flächengerechtigkeit und Klima- bzw. Gesundheitsschutz orientierte Verkehrspolitik bedarf hier noch vieler weitere Gespräche und Weichenstellungen.**

In ca. 4 Monaten lädt der ADFC zum nächsten Runden Tisch.

Zudem wurde das Angebot einer „Politischen Fahrradtour durch Wentorf“ unterbreitet, das die kritischen Punkte für Radler\*innen „erfahrbar“ machen soll. Dies wird im Frühjahr nächsten Jahres konkretisiert.

24.11.2022

Reiner Freund